

Heiligkreuz

Schulort:	Kanton 1799: Thurgau	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	HeiligkreuzDistrikt 1799: Tobel	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen)
	katholisch Agentschaft 1799: Heiligkreuz	Kanton 2015: Thurgau
	Kirchgemeinde 1799:	Gemeinde 2015: Wuppenau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 434-434v	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 894: Heiligkreuz, [http://www.stapferenquete.ch/db/894].	
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Heiligkreuz (Niedere Schule, katholisch) - Heiligkreuz (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)	

ZUSTAND DER SCHUL ZU HL. KREUZ.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	HL. Kreuz: wo Nebst Kirch und Pfarrhaus noch 3 Häuser Die Gemeinde heisst hl. Kreuz, hat ihren eignen Agenten im Distrikt <u>Tobl</u> .
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Innerhalb des Umkreises der nächsten Virtlst. liegen 24 Häuser: innerhalb der 2ten 23 Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Gabris 1/4 Stund 10 Kinder Hueb 1/4 St. 4 Kinder Oberheimen 1/2 St. 4 Kinder Rudewill 1/2 St. 1 Kind Wiedeholz 1/2 St. Molli 1/2 St. Büel 1/2 St. 2 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	<u>Benachbarte Schulen</u> sind zu Schönholzerswylen, entfernt von hl. Kreuz 1/2 Stund. Zuckenried 1/2 St. Zuzwill 1/1 St. Linggenwill 3/4 St. Helfenschwill 1 St. im Kant.
I.4.a	Ihre Namen.	Säntis
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wolfensberg 1/2 St. Wurpenau 1 St.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jm schreiben und lesen und in Zukunfft im rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nur <u>Winters Zeit</u> 3 bis 4 Monath. <u>Somers Zeit</u> an Sonn- und Feyrtägen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Kathechetische u.s.w.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<u>Vorschriften</u> macht der Schul Meister.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<u>Klassen</u> Eintheilung der Kinder kan nicht stat haben wegen ihrer geringen Zall und wegen andren Umständen z.B. kurzen Dauer.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schul Meister ist bisher vom Orts Pfarrer bestellt worden
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Er heisset Johannes Geiger
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 2] Von hl. Kreuz: 23 Jahr alt: noch unter Väterl. Gewalt: ledigen Stands: erwählt anno 1799. ein Weber.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 13 Mädchen 7
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jn der Sonntagsschul 26 bis 28

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	290 fl. Kapitalien lediglich der Schul gehörig.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	<u>Schulhaus</u> ist keines: dem Schullehrer wird kein Haus Zins gegeben.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<u>Schulhaus</u> ist keines: dem Schullehrer wird kein Haus Zins gegeben.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	<u>Schullehrers Einkommen:</u> jede Woche hate er bisher 1 1/2 fl. dem gegenwärtigen aber hat man eine Zulage stipulirt. Was den Zins von den 290 fl. nicht erstrecken mag, legen die Schulkinder zusammen, jedes pro Rata. Item giebt die Kirche dem Schullehrer 2 1/2 Klafftr Holz.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
		Schlussbemerkungen des Schreibers
		Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 434-434v
Briefkopf	<u>ZUSTAND DER SCHUL ZU HL. KREUZ.</u>
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	894BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_434-434v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Andere Schultypen werden erwähnt

Ort

Name	Heiligkreuz				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Tobel		(Gerichtsherrschaft des Fürstabts von St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Heiligkreuz	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Wuppenau
Geo. Breite	729403			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	262372				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Heiligkreuz (ID: 1148)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		6
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Rechnen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		13
Mädchen		7
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Heiligkreuz (ID: 1932)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen	1	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1944)

Name: Geiger
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter:	23	Herkunft:	Heiligkreuz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	katholisch
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	1 Jahr
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Rechnen
 Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	26 - 28	
Kinder pro Jahr		
Kommentar		